



## UNSER ANGEBOT

Werden Sie Mitglied in der SENAWO eG. Die Mitgliedschaft in einer Genossenschaft bietet in besonderer Weise attraktive Finanzierungsmöglichkeiten für alternative, gemeinschaftliche Wohnprojekte, jenseits von Spekulation und Renditedruck sowohl für Nutzer/innen unserer Wohnangebote als auch für Anleger/innen, denen die Förderung alternativer Wohnformen am Herzen liegt.

Bei gemeinschaftlich ausgerichteten Wohnprojekten ist von übergeordneter Bedeutung, wem die Immobilie gehört. In der Genossenschaft ist jeder Bewohner Mieter und Eigentümer zugleich. Statt des klassischen „Mieter gegen Vermieter“-Verhältnisses ergibt sich in der Genossenschaft ein „Wir-Gefühl“ mit einem starken Bezug zu „unserem“ Haus. Das hält die Menschen zusammen und fördert die Gemeinschaft.

Eine Beteiligung an den Wohnprojekten unserer Genossenschaft SENAWO ist eine Investition mit hoher sozialer Wirkung und eine attraktive, sichere Geldanlage. Machen Sie mit!

## UNSERE KONTAKTDATEN

Rufen Sie uns an, schicken sie uns ein Fax oder eine E-Mail. Sie können uns nach Vereinbarung eines Termins auch persönlich in unserer Geschäftsstelle besuchen. Wir informieren und beraten Sie gerne, kostenlos und unverbindlich.

### SENAWO eG

Ehrlichstraße 3  
01067 Dresden

Telefon: 0351 - 46 42 936  
Telefax: 0351 - 48 42 947  
E-Mail: [info@senawo.eu](mailto:info@senawo.eu)  
Internet: [www.senawo.eu](http://www.senawo.eu)

**Ulrich Zell** Vorstandsvorsitzender  
Mobil: 0171 - 43 62 940

# Genossenschaft für selbstbestimmtes und nachbarschaftliches Wohnen

Mitglied im Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V.





## UNSERE PHILOSOPHIE

Aufgrund des demografischen Wandels rücken neue, innovative Wohnformen immer mehr in den Focus. Wie wollen wir in Zukunft wohnen? Wie können wir bezahlbare Wohnräume schaffen? Wie können wir ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis ins hohe Alter ermöglichen? Antworten darauf finden sich in gemeinschaftlich organisierten Wohnprojekten.

Die Menschen sehnen sich nach stabilen gesellschaftlichen Werten und sozialen Zusammenhängen. Sie wollen ein selbstbestimmtes Leben führen, nicht abseits und isoliert, sondern mittendrin sein, dennoch Rückzugsmöglichkeiten haben, aber den Alltag auch gemeinsam mit anderen gestalten können. Diese Wünsche veranlassen immer mehr Menschen, sich für gemeinschaftliche Wohnformen zu interessieren.

Ob generationenübergreifende Wohnformen, Gruppenwohnprojekte, Pflege- oder Dementen-Wohngemeinschaften, die neuen Wohnalternativen stehen für eine hohe Lebensqualität und soziale Einbindung – auch für Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf und für jede Altersgruppe.

## UNSER KONZEPT

Der für gemeinschaftliche orientierte Wohnprojekte charakteristische Grundgedanke der solidarischen Selbsthilfe lässt sich am besten in der Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft umsetzen. Gegenüber Einzelinteressen haben Merkmale Vorrang, die auf Gemeinschaft, soziale Aktivitäten und Stabilität, nachbarschaftliches Wohnen, nachhaltige Einbindung in das Wohnquartier bei größtmöglichen Freiräumen für eigenverantwortliches Handeln der Mitglieder abzielen.

Die SENAWO eG, Genossenschaft für selbstbestimmtes und nachbarschaftliches Wohnen versteht sich als Dach für gemeinschaftlich orientierte Wohnprojekte unterschiedlichster Art. Unsere Genossenschaft ist offen für alle, die an diesen Wohnformen Interesse haben, sei es als Nutzer von Wohnangeboten oder als Fördermitglieder.

Unsere genossenschaftlichen Wohnangebote sollen dauerhaft als sozial verträglicher und bezahlbarer Wohnraum für die Mitglieder zur Verfügung stehen.

## UNSER AKTUELLES WOHNPROJEKT

In der Schäferstraße 48 in Dresden werden wir in einem Neubau ein Wohn- und Betreuungsangebot für demenziell erkrankte, pflegebedürftige Menschen schaffen. Es setzt sich zusammen aus zwei Wohngemeinschaften und einer Tagespflege.

Wohngemeinschaften für Demenzkranke sind eine innovative Wohnform zwischen häuslicher Betreuung und stationärem Pflegeheim. Das Leben orientiert sich so nah wie möglich an einem „normalen“ Alltag. Die Bewohner verrichten alltägliche Aufgaben wie z.B. Gemüse waschen oder den Tisch decken und erhalten sich dadurch wichtige Kompetenzen. Verhaltensauffälligkeiten treten nachweislich seltener auf als in Pflegeheimen.

Diese Wohnform kann den Bedürfnissen und Fähigkeiten von Dementen besonders gut Rechnung tragen. Oft wird eine Verschlimmerung der Demenz über einen längeren Zeitraum aufgehalten oder schon verloren geglaubte Fähigkeiten werden wiedererlangt. In der Praxis hat sich zudem gezeigt, dass es von Vorteil ist, wenn bei höherem Betreuungsbedarf eine Tagespflegeeinrichtung ergänzend zur Verfügung steht.